№. 53. 1856.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Görlitzer Nachrichten.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 53.

Sonnabend, den 3. Mai 1856.

Publikationsblatt.

[638] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 2. bis zum 8. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:

Graf	3 ℔ 8 Lth.	schwer
Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4.	3 = 10 =	=
Wende		
Beier		
Blancke		
Eiffler		
Fröolich		
Geyer		
Hoffmann		
Lange, kl. Brandgasse Nr. 22.		
Letzsch, Klosterplatz Nr. 7.	3 = 11 =	=
Nordmann		
Reimann		
Richard		
Schmidt, an der Frauenkirche 2.		
Werner		
Bauer		
Letzsch, Neißstraße Nr. 22.		
Mühle	3 = 11½ =	=
Pladen		
Weise		
Conrad		
Geisler	3 = 12 =	=
Miethe		
Pinger		
Prietzel		
Schmidt Breslauerstr Nr. 41.	3 ℔ 12 Lth.	schwer
Schubert		

b. Hausbackenbrod 2te Sorte:

Hoffmann		
Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4.	3 ℔ 21 Lth.	schwer
Eiffler		
Geisler		
Letzsch, Neißstraße Nr. 22.		
Letzsch, Klosterplatz Nr. 7.	3 = 22 =	=
Miethe		
Mühle		
Prietzel		
Reimann		

c. ohne Sortenbestimmung:

Richter	3 ℔ 11 Lth.	schwer
Tischendorf	3 = 12 =	=
Vogt	3 = 21 =	=
Bergmann		
Brückner		
Möbius	3 = 22 =	=
Scholz		

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:

Ullrich	2 ℔ 20 Lth.	schwer
Hiob	3 = 4 =	=
vrw. Reichenbach		
Richter, Fleischstraße No. 3.	3 = 5 =	=
Trautmann		
Waßneck		
Büchner	3 = 6 =	=
verw. Neumann		
Hennig	3 = 7 =	=
Bräuer		
Hartmann		
Hensel		
Kalmus		
Pürschel	3 = 8 =	=
Rudolph		
gesch. Schade		
Simbt		
Wienecke		
Richter, Lunitz 18.	3 = 9 =	=
Haase	3 = 10 =	=
Hoferichter		
Liersch		
Conrad	3 = 11 =	=
Lange, Steinweg Nr. 28.		
Nirdorf	3 = 11½ =	=
Böhmer		
verw. Kubisch	3 = 12 =	=
Michael		
Krack	3 = 16 =	=
Ludwig	3 ℔ 16 Lth.	schwer
Mosch	3 = 18 =	=
Kliemt	3 = 19 =	=
Otto	3 = 20 =	=

b. die zweite Sorte:

Bock	3 ℔ 5 Lth.	schwer
Queißer	3 = 8 =	=
Lange, Ober-Steinweg Nr. 7.	3 = 10 =	=
Richter, Fleischerstraße Nr. 3.	3 = 12 =	=
Waßneck		
Hennig	3 = 16 =	=
Kalmus	3 = 19 =	=
Böhmer	3 = 22 =	=

c. ohne Sortenbestimmung:

Richter, Pragerstraße No. 39.	3 ℔ 4 Lth.	schwer
Meerhof		
Moschner	3 = 8 =	=
Thomas		
Emmrich		
Heinke	3 = 10 =	=
Springer		
Gebhard		
Zeise	3 = 12 =	=
Höpfner	3 = 14 =	=
Köhler	3 = 15 =	=
Luban	3 = 16 =	=
Schönick	3 = 20 =	=
Vogt	3 = 21 =	=

Görlitz, den 2. Mai 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[580] Die Vertheilung der Plätze zur Aufstellung von Zelten und Buden vor dem Schießhause soll für das diesjährige Pfingstschießen am Mittwoch, den 7. Mai c., Nachmittags 5 Uhr, vorgenommen werden. Es werden deshalb alle Diejenigen, welche Plätze in Anspruch nehmen wollen, hiermit aufgefordert, sich zur gedachten Zeit an Ort und Stelle einzufinden, ihre Meldung aber zuvor bis spätestens den 6. Mai bei dem Herrn Bauverwalter Horter abzugeben. Görlitz, den 19. April 1856.

Der Magistrat.

Böttcherholz- und Breter-Auction.

Auf dem Holzhofe bei Hennersdorf sollen

Freitag, den 9. Mai c.,

Vormittags von 10 Uhr ab,

die Bestände an fichtenem Böttcherholz und eichenen Faßdauben, und

Montag, den 19. Mai c.,

Vormittags von 10 Uhr ab,

Bretwaaren verschiedener Art, namentlich auch eine Partie 2 und 3" starke Pfosten, an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung in preuß. Courant verkauft werden.

Görlitz, den 30. April 1856.

[620] Die städtische Forst-Deputation.

---

[618] Zur Anhörung der am von Sylverstainischen Gedächtniß-Aktus Freitag, den 9. Mai, Vormittags 9 Uhr, im Saale der Herren Stadtverordneten von dem Unterzeichneten und den Stipendiaten zu haltenden Vorträge ladet ergebenst ein **J. K. G. Schütt.**

---

[272] Nothwendiger Verkauf.

Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Das dem Wurstfabrikanten Florian Franz Joseph Volkmer gehörige, auf der Weberstraße sub No. 16 belegene, gerichtlich auf 6565 Thlr. abgeschätzte Haus, Hypotheken-No. 42 zu Görlitz, soll in dem auf den 9. September 1856, von Vormittags 11½ Uhr ab an Gerichtsstelle anberaumten Termine nothwendig subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen, haben sich bei dem Subhastationsgericht zu melden.

---

[581] Oeffentliche Vorladung.

Ueber das Vermögen des von Görlitz entwichenen Kaufmanns Jonas Breslauer ist am 28. August 1855 der Concurs-Prozeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung der Ansprüche an die Concursmasse steht am 2. September 1856, Vormittags um 10 Uhr, vor dem Herrn Kreisrichter v. Gliszczynski im Partheienzimmer des hiesigen Gerichts an. Die unbekannten Gläubiger, so wie der Gemeinschuldner, werden hierzu vorgeladen. Derjenige Gläubiger, welcher sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden. Görlitz, den 12. April 1856.

Königliches Kreisgericht. 1. Abtheilung.

---

[619] Freiwillige Subhastation.

Königliches Kreisgericht, II. Abtheilung, zu Görlitz.

Das Bauergut No. 56 zu Hennersdorf, auf welchem eine holländische Windmühle, und die Landung No. 5 daselbst, zusammen auf 12,821 Thlr. 1 Sgr. gerichtlich geschätzt, sollen im Termine den 29. Mai 1856, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle in freiwilliger Subhastation verkauft, und können Hypothekentabelle, Taxe und Verkaufsbedingungen im I. und II. Bureau eingesehen werden.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage Exaudi.

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpr. um 6 Uhr: Archi-Diac. Haupt. — Amtspr. um 9 Uhr: Sup. u. P. P. Bürger. — Mittagspr. um 2 Uhr: Cand. Lehfeld.
Montags früh um 7 Uhr: Katechisation. Bürgerschule Kl. I. und II.
Freiags früh um 7 Uhr: Communion mit allgem. Beichte. Rede: Diac. Kosmehl.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Diac. Kosmehl.
Donnerstag Nachm. 6 Uhr Gebetsversammlung: Sup. u. P. P. Bürger.

In der Kirche zu St. Jakobi.

Dinstag früh 7 Uhr Predigt und Communion: Diaconus Hergesell.

In der Kirche zum heil. Geiste.

Montag Nachm. 5 Uhr Missionsstunde: Pastor Klopsch in Zodel.
Wöchner: Archi-Diac. Haupt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[604] **Maitrank,**
täglich von frischen Kräutern angesetzt auf Eis, desgleichen alle Gattungen kühlender Getränke empfiehlt bestens Welzel's Conditorei.

Tapeten-Lager.

Von einer der renomirtesten Tapeten-Fabrik, deren Muster ich schon seit mehreren Jahren geführt habe, ist mir, da dieselben vermöge ihrer Preiswürdigkeit und großen, geschmackvollen Auswahl sehr guten Eingang gefunden haben, ein **bedeutendes Lager** übergeben worden, welches ich mir erlaube, einem geehrten Publikum zu Fabrikpreisen bestens zu empfehlen.

Adolph Webel,
[636] Brüderstraße No. 13.

Gefrorenes

empfiehlt mehrere Sorten täglich frisch, so wie diverse Sahn- und Eis-Baissées

[605] **Welzel's Conditorei.**

[624] **Perl-Mocca,** gelb, sowie grün, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität **Ad. Krause.**

Bouillion

und Fleischpastetchen, täglich frisch und kräftig, so wie eine große Auswahl wohlschmeckender Conditorei-Backwaaren offerirt

[606] **Welzel's Conditorei.**

Waschbare Roßhaar-Unterröcke,
sauber und fein genäht, den Rock von 2 Thlr. bis 3½ Thlr., sowie auch Roßhaarstoffe zum Selbstfertigen, hat wiederum neu sortirt in Commission erhalten

Ferdinand Wünsche, Posamentier.
[623] Brüderstraße, am Rathhausgewölbe No. 6.

E. Heinemann's
photograph. Atelier,

Obermarkt No. 25.
[595] täglich geöffnet.

[603] Ein kleines möblirtes Stübchen ist Demianiplatz No. 33 sofort zu beziehen.

[637] Schwarzegasse No. 4 sind 2 große Stuben, für einen Professionisten geeignet, zu vermiethen und Johanni zu beziehen.

☞ **Nur bis 18. d. incl. finden meine Vorstellungen hierselbst statt.** ☜ [625]

Circus Renz
in der großen Arena auf dem Neumarkt
mit Gasbeleuchtung.

Heute, Sonnabend, den 3. Mai 1856,

Große Vorstellung,

worin unter den vorzüglichsten Piecen ich mir besonders hervorzuheben erlaube, als:

Außerordentliche Productionen des großen afrikanischen **Wunder-Elephanten Jack,** welcher seiner Schönheit wegen, alle bis jetzt gesehenen übertrifft.
Zum ersten Male: Garde du Corps-Manöver, geritten von 8 Herren.
Catharina, die Banditenbraut, mimische Scene mit Tanz und Exercitien, von Mlle. Paul. Seigneurie.
Der Schotte, mimische Scene mit Tanz, von Mlle. Käthchen Renz.
Der weißgeborene, arabische Hengst Troubadour, geritten von E. Renz.
Das Springpferd Minerva, vorgeführt von E. Renz.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen und Montag: **Große Vorstellung.** Herr Admiral **Tom Pouce.**

E. Renz, Director.

[622] **Sonntag den 5. Mai,**
zur Feier des Friedensfestes,

grosses Nachmittag-Concert

in **Held's** Garten,

ausgeführt vom ganzen Stadt-Orchester, unter Leitung des Unterzeichneten.

Zur Aufführung kommt: Omer-Pascha-Marsch — Fackeltanz von Flotow — Manöver-Parade, Marsch-Potpourri ꝛc.

Anfang ¼4 Uhr. Entree à Person 2½ Sgr.
Programm's gratis an den Kassen.

Grossmann, Dir. des Stadt-Orchesters.

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen. höchster Rt. Sgr. ₰	Weizen. niedrigster Rt. Sgr. ₰	Roggen. höchster Rt. Sgr. ₰	Roggen. niedrigster Rt. Sgr. ₰	Gerste. höchster Rt. Sgr. ₰	Gerste. niedrigster Rt. Sgr. ₰	Hafer. höchster Rt. Sgr. ₰	Hafer. niedrigster Rt. Sgr. ₰
Bunzlau	den 28. April	4 5 —	3 20 —	3 8 9	3 2 6	2 17 6	2 10 —	1 11 3	1 7 6
Glogau	den 25. =	4 7 6	3 7 6	3 9 —	3 5 —	2 20 —	2 13 —	1 17 6	1 10 —
Sagan	den 26. =	4 5 —	3 20 —	3 10 —	3 6 3	2 27 6	2 17 6	1 17 6	1 10 —
Grünberg	den 28. =	4 15 —	3 22 —	3 11 3	3 8 9	2 17 —	2 16 —	1 22 —	1 20 —
Görlitz	den 24. =	4 12 6	3 15 —	3 6 3	2 27 6	2 18 9	2 13 9	1 11 3	1 7 6

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.